

Zuwendungsempfängerin	Stadt Bielefeld
Vorhabensbezeichnung	Einführung des Serviceportals der Fa. regio iT bei der Stadt Bielefeld
Förderkennzeichen/Aktenzeichen	34.03.09-002/2019-023
Arbeitspaket	8 - Erweiterung des Bürgerserviceportals mit den Funktionalitäten des Geoportals der Stadt Bielefeld
ggf. Maßnahme	Einbindung des im Projekt entwickelten geoEDITOR: Antrag zum Abstellen von Schuttmulden
Koordinator/in	Stefan Thias

Geplante Arbeitsschritte und Ergebnisse gemäß Projektsteckbrief
Ein Bestandteil des Projektes ist die Entwicklung eines dateibasierten grafischen Editors mit Raumbezug zur Unterstützung von eGovernment-Prozessen (geoEDITOR). Innerhalb eines im Projekt zu entwickelnden Referenzprozesses soll der aus dem Einsatz des geoEDITOR entstehende Mehrwert einer medienbruchfreien Beantragung und Bearbeitung dargestellt werden.
Beschreibung der Vorgehensweise (kurze Darstellung der durchgeführten Arbeiten)
Da der innerhalb des Projektsteckbriefes vorgesehene Referenzprozess nicht umgesetzt werden konnte, hat sich die Projektgruppe für die Beantragung einer Ausnahmegenehmigung zum Abstellen von Schuttmulden als Pilotimplementierung des geoEDITOR entschieden.
Die rechtlichen Vorgaben sowie der bei der Stadt Bielefeld zugrundeliegende Prozess sind aufgenommen und betrachtet worden. Nachdem der geoEDITOR sowie die Schnittstelle zur Integration in den bei der Stadt Bielefeld eingesetzten Formularserver bereitstanden, ist anhand der gewonnenen Erkenntnisse ein Klick-Dummy zur weiteren Abstimmung erstellt worden. Auch die Weiterverarbeitung ist in dem Zuge berücksichtigt worden. Hierzu ist ein mehrstufiges Verfahren implementiert worden, bei dem nach einem Antrag zunächst eine Prüfung durch die Sachbearbeitung erfolgt. Dabei wird auf Basis der im geoEDITOR gemachten Angaben eine direkte Verlinkung in den Kartendienst ermöglicht, um die fachliche Prüfung zu unterstützen. Das Ergebnis der Prüfung wird anschließend innerhalb des persönlichen Postkorbs der antragstellenden Person kommuniziert.
Nach weiteren Austauschterminen, daraus resultierenden Anpassungen sowie der Erstellung einer Dienstleistungsbeschreibung für das Serviceportal sind die finalen Tests durchgeführt worden. Nach erteilter Freigabe zum produktiven Einsatz ist der neue Online-Dienst im Serviceportal zur Verfügung gestellt worden.
Ergebnisdarstellung
Seit der Produktivsetzung des Serviceportals am 02.11.2021 ist darüber auch die Beantragung einer Ausnahmegenehmigung zum Aufstellen von Schuttmulden möglich. Da das Erzeugnis am Ende des Vorgangs ebenfalls digital über den persönlichen Postkorb der antragstellenden Person zur Verfügung gestellt wird, ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich.
Innerhalb des Antragsprozesses müssen die Antragsdaten eingegeben werden. Das Grundstück, auf dem die Schuttmulden aufgestellt werden sollen, wird dabei zunächst anhand der offiziellen Katasterinformationen der Stadt Bielefeld ausgewählt. Darauf aufbauend wird dieses bereits im geoEDITOR dargestellt und der konkrete Aufstellort der Schuttmulden kann direkt innerhalb der grafischen Komponente des geoEDITOR ausgewählt werden. Vor dem Einreichen des Antrags wird die im Falle einer Genehmigung zu zahlende Gebühr benannt. Zur erfolgten Antragstellung erfolgt eine Information im persönlichen Postkorb der antragstellenden Person.
Im nächsten Schritt erhält die Sachbearbeitung eine Benachrichtigung zum neu eingegangenen Antrag per Mail. Von dort kann über einen Link direkt an die passende Stelle des Kartendienstes sowie in das Formular zur weiteren Bearbeitung des Vorgangs abgesprungen werden.
Nach erfolgter Prüfung durch die Sachbearbeitung erhält die antragstellende Person das Ergebnis - in der Regel die Genehmigung zur beantragten Aufstellung - direkt in den persönlichen Postkorb. Lediglich die Bezahlung der Gebühr ist aufgrund vorhandener Strukturen derzeit noch im Nachgang mittels Überweisung vorzunehmen. Es handelt sich bei der Antragstellung um einen vollständig digitalisierten Prozess, der jederzeit von jedwedem Standort durchgeführt werden kann.

Ein neuer Referenzprozess musste innerhalb der Projektlaufzeit kurzfristig identifiziert und ausgewählt werden.

nicht erforderlich

[illegible]

11

Bielefeld, 22.06.2023
gez. Thias